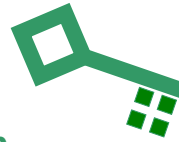


Schlüssel zur Kompetenz

Soziales Kompetenztraining für Schulklassen



kreisjugendring
eichstätt

☑ Zielgruppe des Kompetenztrainings

Die Zielgruppe sind die Schülerinnen und Schüler ab der 7. Jahrgangsstufe in ihren Schulklassen. Die Maximale Anzahl der Teilnehmer/innen ergibt sich aus der Größe der Schulklasse.

☑ Ziele des Kompetenztrainings

Die SchülerInnen sollen:

- in ihrer Persönlichkeitsbildung unterstützt werden
- ihrer sozialen Stärken und Schwächen bewusst werden
- eine verantwortungsvolle Beziehung zu den Klassenkameraden aufbauen
- kooperatives Verhalten und Teamfähigkeit in der Klasse trainieren
- Feedback geben und empfangen lernen
- in Konflikt- und Stresssituationen handeln und Lösungsstrategien entwickeln lernen
- eine Stärkung der Klassengemeinschaft erleben

Die Förderung und Stärkung der Persönlichkeit ermöglicht und erleichtert den SchülerInnen den Einstieg in die Berufsorientierung.

☑ Methoden des Kompetenztrainings

In den Kompetenztrainings wenden die ReferentInnen verschiedene Methoden der außerschulischen Jugendbildung an:

- Erlebnispädagogische Methoden (erlebnispädagogische Abenteuerspiele, Problemlösungsaufgaben, Kooperations- und Kommunikationsübungen)
- Projektarbeit
- Auswertungsgespräche, Reflexionsrunden nach den Übungen
- Transfergespräche zum Schulalltag

☑ Unser konzeptioneller Ansatz

Gemäß dem Motto „**Lernen durch Erfahrung**“ löst die Gruppe im Verlauf des Kompetenztrainings gemeinsam verschiedene kooperative Übungen, die im Anschluss in angeleiteten Auswertungsrunden besprochen und reflektiert werden. Die Gespräche ermöglichen den SchülerInnen einen Transfer der gewonnenen Erfahrungen auf die reale Schulsituation und ihre Lebenswelt.

Alle Übungen und Aufgaben sind so konzipiert, daß jeder mitmachen kann. Alter, Größe, Gewicht oder auch Sportlichkeit und Kreativität, sind nebensächlich. „Challenge by choice“ - die Grenzen jedes Einzelnen sind verschieden, daher entscheidet jeder für sich selbst, wie weit er gehen will und kann. Die Lernsituationen sind so angelegt das es weder individuelle Gewinner noch Verlierer gibt, vielmehr steht die Gruppe als ganzes im Mittelpunkt.

Allen **Lernsituationen** liegt zugrunde, dass:

- die Kooperationsfähigkeit der Gruppe gefordert und gefördert wird.
- alle Sinne angesprochen werden.
- sie der Gruppe als Lernfeld für Konfliktsituationen dienen sollen und somit die Konfliktfähigkeit verbessert werden kann.
- die verschiedenen Handlungskompetenzen der einzelnen Schüler sichtbar werden.
- während der Übung der einzelne Schüler in der Klassengemeinschaft Verantwortung und Initiative ergreifen kann.
- soziale Kompetenzen gefordert und gefördert werden.
- intensive Erfahrungen durch eigenes Erleben vermittelt werden.
- das sie auf Erfolg ausgerichtet sind und somit positiv erlebt werden können.
- gemeinsam Lösungsstrategien entwickelt und unmittelbar von der Gruppe umgesetzt werden können.
- den Schülern die Möglichkeit gegeben wird ihre Stärken und Schwächen besser einschätzen zu können.
- eigene Grenzen überschritten und dadurch das Selbstbewusstsein gesteigert werden kann.
- Herausforderungen geschaffen werden um eigene Gedanken und Ideen preiszugeben und mit den Vorstellungen der anderen Teilnehmer abzustimmen.
- Vertrauen innerhalb der Gruppe gefördert und gestärkt werden kann.
- durch dessen Komplexität, die Koordinationsfähigkeit innerhalb der Gruppe gestärkt werden soll.
- eine Übertragung auf den Schulalltag und das Lebensumfeld der SchülerInnen stattfinden kann.

In einer naturverbunden Umgebung werden die TeilnehmerInnen in eine nicht alltägliche intensive Erlebnissituation versetzt. Im Gegensatz zu der in der Schule praktizierten Wissensvermittlung setzen wir den Schwerpunkt bei unseren Kompetenztrainings auf die erlebnis- und neugierbetonte Art des Lernens und Arbeitens in Gruppen. Formalien wie Noten und Leistungsbewertungen fehlen in unserem Training. Damit soll die Angst vor ein Versagen und dem daraus resultierenden Zweifel an sich selber reduziert werden, sowie der Konkurrenz und Rivalität unter den Schülern entgegensteuern zu können.

Zu Beginn des Seminars treffen die SchülerInnen Vereinbarungen für das Miteinander in der Gruppe/Klasse. Diese Vereinbarungen gelten für den Zeitraum während des Seminars und sollten anschließend in den Schulalltag integriert werden. Sie werden während dem Trainings in schriftlicher, kreativer Form gesichert. Für Schulklassen ist das Kompetenztraining besonders wertvoll, weil es durch eine hohe Gruppenintensität, Unwägbarkeit von Situationen, verantwortungsvollem Training der Entscheidungsfähigkeit und bewußtem Einsatz von Teamkompetenzen geprägt ist.

☑ Dauer des Kompetenztrainings

Für Schulklassen aus Oberbayern stimmen wir unser Angebot gerne als dreitägiges Seminar auf Ihre Gruppe ab. Das dreitägige Seminar beinhalten die TrainerInnen, Übernachtung und Verpflegung in der Jugendbildungsstätte oder in zwei Blockhäusern.

☑ Beispiel-Ablauf eines dreitägigen Kompetenztrainings

► Für Schulklassen ab der 7.Jahrgangsstufe.

Die Seminarzeiten werden auf ihre An- und Abreisezeiten abgestimmt. Hier ein Beispiel:

1. Tag:

11:00-12:15	Ankunft, Begrüßung, Haus- und Seminareinführung
12:15-13:00	Mittagessen, Zimmer beziehen
13:00-17:30	Kompetenztraining – Einstieg ins Seminar & Übungen
17:30-18:00	Kompetenztraining – Übungen & Transfer
18:00	Abendessen
<i>anschl.</i>	<i>Abendgestaltung in Verantwortung der Lehrkräfte</i>

2. Tag:

08:00-09:00	Frühstück
09:00-12:15	Kompetenztraining – Übungen & Transfer
12:15-14:00	Mittagessen, Pause
14:00-18:00	Kompetenztraining – Übungen & Transfer, Tagesabschluß
18:00	Abendessen
<i>anschl.</i>	<i>Abendgestaltung in Verantwortung der Lehrkräfte (z.B. Besuch der TutorInnen mit Spieleabend möglich)</i>

3. Tag:

08:00-09:00	Frühstück, Zimmer räumen
09:00-11:00	Kompetenztraining – Transfer in den Schulalltag, Abschluß
11:00-11:30	Organisatorisches zur Abreise, Abfahrt

Seminarzeit gesamt: 15,5 Std.

☑ Vorbereitung und Zusammenarbeit mit den Lehrkräften

Voraussetzung für die Durchführung des Kompetenztrainings ist, dass der/die Klassenlehrer/in an der Veranstaltung aktiv teilnimmt bzw. eine Lehrkraft, die vergleichbar viele Stunden in der Klasse unterrichtet. Der langfristige Erfolg des Seminars liegt nicht nur ausschließlich in der Hand der Referenten sondern ist auch abhängig vom dem anschließenden Engagement der KlassenlehrerInnen. Je intensiver mit den SchülerInnen im Anschluss des Seminars die Erfahrungen und Vereinbarungen im Schulalltag weiterverfolgt werden, umso größer ist der Gewinn für die Klassengemeinschaft.

Um Sie umfassend zu informieren, findet im Vorfeld ein verbindliches Gespräch mit den verantwortlichen Lehrkräften statt, bei dem die Klassensituation besprochen wird, sowie ein mögliches Schwerpunktthema bzw. Ziel für das Kompetenztrainings gewählt wird. Wichtig ist, daß die Lehrkraft vollständig am Projekt teilnimmt und ihre Sichtweise einbringt. In den Übungen haben Sie z.B. die Aufgabe, die Gruppe bei der Lösung zu beobachten um bei der anschließenden Auswertung den SchülerInnen gezielt Feedback geben zu können. Eine enge Zusammenarbeit ist für uns von großer Bedeutung, damit Sie im Anschluß an das Kompetenztrainings an den erreichten Ergebnissen weiterarbeiten können. Die Aufsichtspflicht liegt während des gesamten Aufenthaltes in der Verantwortung der Lehrkräfte.

☑ Leistungen des Kreisjugendring Eichstätt

- ✓ Konzeption und individuelle Planung der Veranstaltung in Absprache mit Ihnen
- ✓ komplette Honorarkosten für erfahrene und speziell ausgebildete TrainerInnen
- ✓ optimale Bedingungen auf unserem Gelände bzw. in Seminarräumen
- ✓ Vollverpflegung im Jugendstandard und Übernachtung
- ✓ Seminarräume im Jugendübernachtungshaus inkl. der erforderlichen Medien
- ✓ Moderations- und Präsentationsmaterial etc.
- ✓ Vorbereitungsgespräch(e)
- ✓ 2 Freiplätze für Lehrkräfte

☑ Preisliste für Kommunikations- und Kooperationstrainings

Seminargrundgebühr für 3-tägiges KOKO-Training 2 + 2 > 4 Mit kultur- und erlebnispädagogischen Übungen mit zwei Trainern bei einer maximalen Gruppengröße von 30 Personen; incl. Nutzung der Gruppenräume, Medien und Freizeiteinrichtungen, Ausleihgebühren für Ausrüstung, Workshop-Verbrauchsmaterial	1.000 €
Zzgl. Verpflegung/Übernachtung Jugendstandard im Jugendübernachtungshaus Alte Schule Morsbach 2 Tagessätze (2 x Frühstück, 2 x Mittagessen, 2 x Abendessen; Tischgetränke, Nachtkühlschrank) , 2 Nächte, Übernachtung in Mehrbettzimmern, Bettwäsche	+ je Person 53 €

Hinweis:

Das Training wird von der Kommunalen Jugendarbeit im Landkreis Eichstätt mit 25% der Kosten gefördert. Bitte nehmen Sie zur Beantragung der Förderungen (rechtzeitig vor Durchführung) Kontakt mit Christiane Schröter, Kommunale Jugendarbeit, Telefon: 08421 – 70 318 auf.

☑ Unser Kooperationspartner:

Jugendsiedlung Hochland
Königsdorf



Die Jugendbildungsstätte Königsdorf hat das Konzept der SzK-Seminare entwickelt. Sie ist die Partnereinrichtung des Jugendübernachtungshauses Alte Schule

Morsbach des Kreisjugendring Eichstätt. Gemeinsam übertragen wir das Konzept in den Landkreis Eichstätt und arbeiten an der Weiterentwicklung. Die Kooperation konkretisiert sich in der Durchführung der einzelnen Seminare. Gemeinsam werden Referenten/innen ausgebildet und gezielt auf die SzK-Trainings vorbereitet.

☑ Sie erreichen uns für nähere Informationen...

Wir informieren Sie gerne ausführlicher über unsere Angebote.

Ihr Ansprechpartner für Beratung und Buchung:

Klaus Bittlmayer, Päd. Mitarbeiter beim Kreisjugendring Eichstätt

Dipl.-Sozialpädagoge (FH)

Tel: 0 84 22- 98 72 98

Email: klaus.bittlmayer@kreisjugendring-ei.de

Webseite: www.kreisjugendring-ei.de ; www.alte-schule-morsbach.de